



Sandra Straßberger (Präsidentin Lions Club Landshut-Wittelsbach, von links), Magdalena Dauer (Caritas-Kinderheim St. Vinzenz) und Peter Schnitzer (Projektbeauftragter des Lions Clubs)

Foto: Katrin Weinzierl

Die Gemeinschaft fördern

Lions Club unterstützt Kinderheim St. Vinzenz

(red) Das Caritas-Kinderheim St. Vinzenz erhält vom Lions Club Landshut-Wittelsbach für die Laufzeit von fünf Jahren eine Summe in Höhe von 2000 Euro zur Förderung von gruppenübergreifenden Ferienfahrten. Das Projekt besteht bereits im dritten Jahr. Bei einem Ortstermin informierten sich Sandra Straßberger, die Präsidentin des Lions Clubs, und der Projektbeauftragte Peter Schnitzer über die aktuelle Situation im Kinderheim und überbrachten den Betrag persönlich. Die Einrichtungsleitung Magdalena Dauer berichtete, dass die Anfrage für das Kinderheim einen neuen Höchststand erreicht habe.

Auch überregional suchten Jugendämter derzeit händeringend Plätze innerhalb der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Dabei sei die Einrichtung voll belegt und durch die parallel stattfindenden

Sanierungsarbeiten am Haupthaus räumlich auch noch eingeschränkt. Zusätzlich setzten der Fachkräftemangel und die Pandemie die ganze Einrichtung immer wieder vor neue Herausforderungen. Es gelinge aber immer wieder diese zu meistern und durch gemeinsame Anstrengungen neue Projekte beziehungsweise schwierige, pädagogische Aufgaben zu bewerkstelligen.

„Hier hilft uns unsere Hausgemeinschaft ungemein“, berichtet Dauer. „Es ist für die Einrichtung ungemein wichtig, dass wir uns – sowohl das Team als auch die Kinder – als Gemeinschaft begreifen.“ Um diese Gemeinschaft am Leben zu halten, werden jährlich mindestens drei gruppenübergreifenden Ferienfahrten unternommen. 2022 sind dies eine Kanu-Tour, ein Städtetrip nach Köln und ein Wochenendtrip zum Wandern.